

Medienmitteilung vom 19. Juni 2009

---

## **Einkauf zu Fuss oder mit dem Velo – auch diese Kunden wollen Könige sein**

Die in den letzten Jahren heftig geführte Diskussion um die Anzahl Parkplätze bei Einkaufsgeschäften hat in den Hintergrund gerückt, dass mehr als die Hälfte der Einkaufswege zu Fuss oder mit dem Velo zurückgelegt wird. Um diesen Anteil zu vergrössern, sollen das Wegnetz und die Infrastruktur im Umfeld des Ladens zielgerichtet auf dieses wichtige Kundensegment ausgerichtet werden, so die Forderung der beiden Fachverbände «Fussverkehr Schweiz» und «Pro Velo Schweiz». An einer gemeinsamen Fachtagung – unter dem Patronat des Bundesamtes für Strassen – haben Vertreter von Migros, Coop und Volg mit Verkehrsplanenden aus Städten und Gemeinden über die zentralen Aspekte für eine Förderung des Fuss- und Veloverkehrs im Einkaufsverkehr diskutiert.

Eine gute Erschliessung der Einkaufsgeschäfte ist für alle Detaillisten ein entscheidender Faktor des wirtschaftlichen Erfolgs. Zu den Erschliessungsanforderungen des motorisierten Verkehrs bestehen zahlreiche Grundlagen, für den Fuss- und Veloverkehr fehlen diese jedoch weitgehend, obwohl 53% aller Einkaufswege zu Fuss oder mit dem Velo zurückgelegt werden. Die beiden Fachverbände «Fussverkehr Schweiz» und «Pro Velo Schweiz» haben zu diesem Thema eine Publikation verfasst:

«Erschliessung von Einkaufsgeschäften für den Fuss- und Veloverkehr – Empfehlungen für den Bau und Umbau»

Diese wurde bei den grossen Detailhandelsunternehmen in Vernehmlassung gegeben und gestern anlässlich einer gesamtschweizerischen Tagung in Grenchen vorgestellt. Nach einer Begrüssung durch Boris Banga, den Stadtpräsidenten von Grenchen, diskutierten Vertreter von Migros, Coop und Volg sowie Baufachleute, Bewilligungsbehörden und Verkehrsplanende über die Chancen und Hindernisse bei der Umsetzung.

### **Fazit: In der Kürze liegt das Potenzial**

Im Fokus einer optimalen Erschliessung für den Fuss- und Veloverkehr steht einerseits der "gute" Standort und andererseits eine direkte und attraktive Wegführung aus dem näheren Einzugsgebiet bis zum Ladeneingang.

Besondere Beachtung braucht die Wegführung im Nahbereich des Ladengeschäftes. Eine Trennung vom motorisiertem Verkehr ist anzustreben, damit auch Kinder und alte Leute sicher zum Eingang finden und sich nicht zwischen parkierten Autos ihren Weg bahnen müssen. Bei

grösseren Läden kann manchmal mit einem zweiten Eingang dieses Problem gelöst und gleichzeitig das fussläufige Einzugsgebiet vergrössert werden.

Einkaufen hat auch eine soziale Funktion. Attraktive, vor Witterung geschützte Vorplätze eignen sich für einen kleinen Schwatz und stärken damit die Beziehung der Kundschaft zu "ihrem" Laden. Für die Velofahrenden sind sichere und attraktive Zufahrten sowie geeignete Veloabstellplätze notwendig. Diese sollen gedeckt und auch mit Anhänger zugänglich sein. Abstellplätze in zu grosser Distanz oder in Untergeschossen sind ungeeignet und werden schlecht akzeptiert.

Dass oftmals Details für den Kaufentscheid von grosser Bedeutung sind, muss den Detailhandelsvertretern nicht erklärt werden. Dies gilt auch für die Erschliessungsanforderungen und die Verkehrsmittelwahl.

Ausführliche Informationen zum Thema sowie Bildmaterial siehe  
<http://www.fussverkehr.ch/einkauf.php>

#### **Literatur**

«**Erschliessung von Einkaufsgeschäften für den Fuss- und Veloverkehr – Empfehlungen für den Bau und Umbau**», Herausgegeben von «Fussverkehr Schweiz» und «Pro Velo Schweiz», mit Unterstützung des Bundesamtes für Strassen ASTRA, Juni 2009

« **Accessibilité des commerces à pied et à vélo - Recommandations pour les constructions et les transformations** », éditeur « MOBILITE PIETONNE » et « PRO VELO SUISSE », avec le soutien financier de l'Office fédérale des routes (OFROU), juin 2009

Bezug als Papierversion CHF 25.-  
Fussverkehr Schweiz, Klosbachstrasse 48, 8032 Zürich  
Pro Velo Schweiz, Bollwerk 35, 3011 Bern

Bezug digital:  
<http://www.fussverkehr.ch/einkauf.php>  
[http://www.pro-velo.ch/brosch/index\\_d.php](http://www.pro-velo.ch/brosch/index_d.php)

#### **Für Rückfragen**

Fussverkehr Schweiz  
Thomas Schweizer  
043 488 40 32; [thomas.schweizer@fussverkehr.ch](mailto:thomas.schweizer@fussverkehr.ch))

Pro Velo Schweiz  
Manon Giger  
031 318 54 14, [manon.giger@pro-velo.ch](mailto:manon.giger@pro-velo.ch)